

Gasalarm auf Elbe: Häuser evakuiert

(bc). Großeinsatz an der Elbe in Stade-Abbenfleth: Weil am späten Donnerstagabend ein hochexplosives Gasgemisch aus einem Tanker austrat, mussten rund 150 Bewohner ihre Häuser am Deich verlassen. Über dem Schiff hatte sich eine Gaswolke gebildet. Die Bevölkerung wurde über Radiodurchsagen dazu aufgefordert, Fenster und Türen geschlossen zu halten. Polizei und Feuerwehr richteten einen Sicherheitsradius von 1.000 Metern ein. Feuerwehr-Sprecher Stefan Braun sprach von einer „sehr gefährlichen Situation“.

Grund für den Gasaustritt war eine defekte Pumpe. Der Hafenmeister der Dow, wo das Schiff am Nachmittag einen Teil seiner Ladung (tiefgekühltes Flüssiggas) entlud, hatte Kontakt zum Kapitän, der sich in der Lage sah, die Pumpe mit Bordmitteln zu reparieren. Gegen 3 Uhr konnten die Menschen, die im Bützflether Feuerwehrhaus versorgt wurden, laut Braun wieder in ihre Häuser zurückkehren. Zirka 120 Rettungskräfte waren im Einsatz, darunter auch Experten der Analytischen Task Force aus Hamburg, die bei den Messungen unterstützten. Mehr lesen Sie am Mittwoch.

21.10.2017